

Herrn Bezirksverordneten  
Matthias Böttcher, Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister  
Herrn Matthias Köhne

### **Kleine Anfrage 0462/VII**

über

Brunnen am Teich im Thälmannpark

#### *Brunnen am Teich im Thälmannpark*

1. Welche Kosten fallen jährlich für den notwendigen Austausch / Ergänzung des Wassers für den Teich im Thälmannpark an?  
Welche Kosten wurden von den Anwohnern übernommen?

Es wurde Trinkwasser mittels eines Standrohres aus Unterflurhydranten im öffentlichen Straßenland entnommen. Die Kosten zur Ergänzung des Teichwassers im Thälmannpark schwanken je nach sommerlicher Witterung.

Jahr	Wasserkosten brutto	Verbrauch	Wasser-	Kostenträger
2008	991,00 €	375 m <sup>3</sup>	Ergänzung	Bezirk Pankow
2009	3.465,82 €	1.481 m <sup>3</sup>	Erneuerung	Bezirk Pankow
2010	4.009,45 €	1.761 m <sup>3</sup>	Erneuerung	Bezirk Pankow
2011	1.819,79 €	839 m <sup>3</sup>	Ergänzung	Bezirk Pankow
2012	nicht erfasst			Anwohner-Initiative Thälmannp.
2013	nicht erfasst			Anwohner-Initiative Thälmannp.

Den Wasserkosten liegt ein Basispreis von 2,169 €/m<sup>3</sup> inkl. 7 % MwSt. zugrunde.

2. *Qualität des Wassers des unmittelbar am Teich liegenden Brunnens Wie tief ist dieser Brunnen?*

Über einen unmittelbar am Teich bestehenden Brunnen liegen dem Bezirksamt keine detaillierten Unterlagen vor. Alle Brunnen im Ernst-Thälmannpark werden durch die zuständige Behörde für Bodenschutz von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz betrieben. Detaillierte Auskünfte können über Herrn Frank Rauch, Tel. 9025-2469, E-Mail: [Frank.Rauch@SenStadtUm.berlin.de](mailto:Frank.Rauch@SenStadtUm.berlin.de) eingeholt werden.

3. *Wann wurden Untersuchungen des Wassers vorgenommen?  
Welche Parameter wurden untersucht?  
Welche Konzentration für welchen Schadstoff, der über den Grenzwerten liegt, wurde gefunden?  
Wie hat sich die Qualität des Wassers über die Jahre verändert?*

Dem Umwelt- und Naturschutzamt Pankow liegen detaillierte Analysewerte für einen Brunnen in der Nähe des Schwimmbades aus dem Jahr 2009 vor. Es wurden erhebliche Schadstoffbelastungen mit halogenierten Kohlenwasserstoffen festgestellt. Es wurde ein Gesamtgehalt von 730 µg/l an leicht flüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) ermittelt, wobei der Hauptschadstoff cis-1,2 Dichlorethen ist. Der sanierungsbedürftige Schwellenwert für diesen Stoff liegt gemäß Berliner Liste bei einem Wert von 10 µg/l, der Grenzwert für den Summenparameter bei 100µg/l. Eine Nutzung des massiv geschädigten Grundwassers ist somit nicht möglich.

Unabhängig von diesen Analyseergebnissen speziell an diesem Standort ist auf dem Gelände des Thälmannparks darüber hinaus eine erhebliche Belastung an BTEX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol) in mehreren Grundwasserleitern bis in eine Tiefe von 30-40 m anzutreffen. Das in einer Filtrationsanlage aufbereitete Grundwasser kann nicht soweit entgiftet werden, dass es zu einer weiteren Verwendung geeignet wäre, sondern wird wieder in den Untergrund gepresst.

Sowohl Grundwasser als auch Bodenluftanalysen werden regelmäßig durch die Senatsverwaltung durchgeführt. In den kommenden Monaten werden weitere Bohrungen und Analysen durchgeführt.

4. *Wie ist das Ergebnis der Untersuchungen insgesamt zu bewerten?*

Die Qualität des Grundwassers ist nachhaltig geschädigt und wird auch in den nächsten Jahrzehnten nicht als Brauchwasser nutzbar sein.

5. *Sind gegebenenfalls Sanierungen vorzunehmen?  
Wenn ja welcher Art?  
Wer wäre dafür verantwortlich?  
Welche Planung gibt es gegebenenfalls dazu?*

Auskunft über laufende und anstehende Sanierungsmaßnahmen erteilt die zuständige Behörde für Bodenschutz der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz. Detaillierte Auskünfte können über

Herrn Frank Rauch,  
Tel. 9025-2469,  
E-Mail: [Frank.Rauch@SenStadtUm.berlin.de](mailto:Frank.Rauch@SenStadtUm.berlin.de)

eingeholt werden.

Herr Rauch steht in engem Kontakt mit Fr. Dr. Martens, Umwelt- und Naturschutzamt Pankow, sowie nach eigener Angabe mit Vertretern der Anwohner-Initiative.

*6. Ist das Wasser des Brunnens für den Teich bzw. für Bewässerung im Thälmannpark nutzbar bzw. wann ist davon auszugehen, dass es wieder zu verwerten ist?*

Nein, siehe Punkt 4.

Jens-Holger Kirchner